

Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Mittwoch, 18. April 2007

Ganderkesee

Lehrerin Meer: „Mobbing kann jeden treffen“

Vortrag soll fürs Thema sensibilisieren

Als pädagogische Beratungslehrerin kommt Elke Meer in Abständen immer wieder mit dem Thema „Mobbing an Schulen“ in Berührung. Dem dk gab sie vor ihrem Vortrag ein Interview.

Von Torsten Heidemann Ganderkesee. Elke Meer arbeitet seit 1980 am Gymnasium Ganderkesee. Die 60-Jährige unterrichtet Deutsch und Politik. dk: Frau Meer, was genau steckt eigentlich hinter dem Begriff Mobbing?

Elke Meer: Als Mobbing bezeichnet man Isolation oder Ausgrenzung aus der Gruppe.

Wie oft erleben Sie als Beratungslehrerin Situationen, aus denen sich Mobbing entwickeln könnte?

Das kommt in Abständen immer wieder vor.

Wie wird das Problem von den Lehrern am Gymnasium bearbeitet?

Das Gymnasium Ganderkesee legt zurzeit ein umfassendes Programm des sozialen Lernens auf: Dazu zählen Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer, die Schulung der Streitschlichterkompetenz der Schüler, die Stärkung der sozialen Kompetenz der Klassensprecher und die Einzelfallberatung durch Beratungslehrer.

Welche Schüler sind denn von den Gehässigkeiten betroffen?

Mobbing hat nichts mit der Persönlichkeit des Opfers zu tun. Es kann jeden treffen.

Wie gehen Sie mit Tätern um?

Bei klarer Beweislage werden Sanktionen verhängt.

Und was möchten Sie mit ihrem Vortrag vermitteln?

Dieser Abend soll Schüler, Eltern und Lehrer weiter für das Thema sensibilisieren.



Elke Meer arbeitet seit 1980 am Gymnasium Ganderkesee. FOTO: GYM

Heute Vortrag

Die pädagogische Beratungslehrerin Elke Meer hält heute auf Initiative des Jugendparlaments einen Vortrag zum Thema Mobbing. Ab 18.30 Uhr sind interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche in der Aula des Gymnasiums herzlich eingeladen. Im Anschluss steht Elke Meer für weitere Fragen zur Verfügung.

© Delmenhorster Kreisblatt 2006 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Delmenhorster Kreisblattes ist untersagt.